

## Fusion der Kassen auf Eis gelegt



Vor wenigen Wochen war aus den Medien zu vernehmen, dass die Fusion der 22 Sozialversicherungsträger vorerst aufgeschoben wurde. Man konzentrierte sich auf die Vereinheitlichung der Leistungen.

Eine seitens des Sozialministeriums in Auftrag gegebene

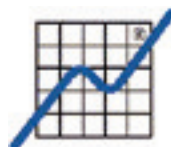
Studie der London School of Economics bestätigt, was alle schon gewusst haben: es gibt großes Einsparungspotential in unserem Sozialversicherungssystem!

Demnach wird hier Geld vernichtet. Daher ist es unverständlich, warum man sich nur an die Vereinheitlichung der Leistungen heranmacht. Auch wenn dies grundsätzlich zu begrüßen ist, da dies ein notwendiger Schritt zu mehr Gerechtigkeit im System ist und man hoffentlich in einigen Jahren davon ausgehen kann, dass die Leistungen in der Steiermark die gleichen sind wie in jedem anderen Bundesland auch. Die Fusion der Kassen zu wenigen, effizient geführten Sozialversicherungsträgern würde sicherlich einen wesentlichen Teil

des kolportierten Einsparungspotentials heben – und das dauerhaft und nachhaltig! Damit könnten bessere Leistungen oder eine Verringerung der Lohnnebenkosten finanziert werden.

Es bleibt zu hoffen, dass die dringend notwendigen Reformen nicht weiterhin am Widerstand einzelner Parteien und deren Vertreter scheitern. Auch wenn damit unter Umständen Positionen gefährdet sind, die von Mitgliedern dieser Parteien eingenommen werden.

Übrigens: Braucht diese Erkenntnis tatsächlich die Bestätigung einer englischen Universität? Auch hier ist Einsparungspotential zu erkennen.



**Wesonig + Partner**

**Wesonig + Partner Steuerberatung GmbH**

Birkfelder Straße 25, 8160 Weiz

Tel. 03172/3780-0, [office@wesonig.at](mailto:office@wesonig.at), [www.wesonig.at](http://www.wesonig.at)